

Stadtgespräche Remagen

Treffen am 21.04.2010

Ergebnisprotokoll der Projektgruppe „Zukünftige Profilierung“

Die Sitzung wurde geleitet von *Volker Thehos*

9 Projektgruppenmitglieder waren anwesend, 8 Projektgruppenmitglieder konnten nicht teilnehmen und ließen sich entschuldigen.

Tagesordnung:

1. Aktuelles: Berichte aus anderen Projektgruppen und dem Ortsbeirat
2. Innenstadt – Rheinpromenade/Ackermannsgasse
3. Caracciola
4. Marktplatzbelebung
5. Sonstiges/Neue Themen/Termin

TOP 1 Aktuelles

Hinsichtlich der Gestaltung der Ackermannsgasse waren noch Mitglieder der PG Einzelhandel-Innenstadt anwesend. Ein Entwurf des Flyers zum Genießer-Frühling der Remagener Köche wurde verteilt.

Ortsbeirat: *Volker Thehos* wiederholte seine Bedenken vom 10.2. und gibt seinen Eindruck von der letzten Ortsbeiratssitzung wieder. Die anwesenden Beiratsmitglieder *Walter Köbbing*, Ortsvorsteher von Remagen, und *Rolf Plewa* stellen ihre Sicht der Abläufe dar und wiesen darauf hin, dass für Mittwoch, 28. April, eine Aussprache zum „Historischen Dreieck“ und ggf. ein Teilbeschluss auf der TO stünden. Der Arbeitskreis des Ortsbeirats sei bewusst klein gehalten worden. Eine Einbeziehung von Teilnehmern der Stadtgespräche oder Künstlern ist zur Zeit vom Ortsbeirat nicht gewollt. Zu den jeweiligen Themen könnten aber immer Bürger hinzu gezogen werden. Der Tenor der Aussprache in der Projektgruppe war eindeutig, dass gemeinsam nach Lösungen gesucht werden soll.

TOP 2: Innenstadt – Rheinpromenade/Ackermannsgasse

Die Gruppe RheinArt wird zum Lebenskunstmarkt in der Ackermannsgasse zum einen Vögel aufhängen und zum anderen gemeinsam mit der Grundschule in Abstimmung mit den Anliegern ein blaues Farbband, das den Rhein von Basel bis Rotterdam symbolisieren soll, anbringen. Hierzu und zur sonstigen Grüngestaltung soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung eine Entscheidung fallen. Herr Bella sagt sein Kommen zu.

TOP 3: Caracciola

Hier wurde über Caracciola als „Alleinstellungsmerkmal“ gesprochen und festgestellt, dass Rudolf C. – auch international - so bekannt ist, dass er sich dazu anbietet. *Rolf Plewa* hat genügend Material, das er auch gerne zur Vorbereitung von historischen Führungen zur Verfügung stellt. Auch für einen Rundgangsflyer würde er Material zur Verfügung stellen. Hierzu wird er sich am 11. Mai mit Herrn Bors treffen.

Im Übrigen sollte ein Team von kompetenten Führern historische Führungen durch Remagen anbieten.

Herr Plewa hat einige Fakten für einen Rundgang durch das historische Dreieck zusammen gestellt.

Anmerkung des Protokollführers: Zu den Schätzen gehört nicht nur die neoromanische Pfarrkirche St. Peter und Paul, sondern vor allem die romanische Kirche mit der in der Außenwand eingemeißelten Weiheinschrift vom 6. Mai 1246!

TOP 4: Marktplatzbelebung

Am 1. Mai werden auf dem Marktplatz ein Konzert aufgeführt und einige Stände aufgebaut.

Es sollte dann in Zukunft regelmäßig „Unterhaltung“ geboten werden. Dabei müssen die Gastronomen mitziehen.

Es stellt sich die Frage, wer künftig die Organisation und die Finanzierung übernimmt. Herr Bors schlägt vor, dass dies von den Anliegern übernommen wird und sagt bei Bedarf logistische Hilfe der Stadt zu.

Volker Thehos sammelt Informationen über Musikgruppen etc. (Motto: Wer jemand kennt, der Einen kennt, der Musik macht...)

TOP 5: Sonstiges

Der Termin für das nächste Treffen blieb noch offen.

Protokollführung: Werner Unkelbach